Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wochentliche Nachrichten.

Dienstag, den 18ten Juny 1782.
Nro. 25

Amts Beförderungen.

1. Se. Churfürstl. Durchl. haben den Medicinæ Doctorn Herrn Varnhagen zu hiesigem Medicinalrath und zweitern Stadt Physicus gnädigst angeordnet — und des Hofraths, Stadtschulteisen, Rentmeisters und Zolleinnehmers zu Kayserswerth Herrn Otten Sohn Joseph Hyeronimus die Anwartschaft auf die Stadtschulteisen und Rentmeisters Stelle, vermög gefertigter Patenten, mildest ertheilet.

Wir Carl Theodor von Gottes Gnaden Pfalzgraf bey Rhein, Herzog in Ober- und Nieder Bayern, des Heil. Röm. Reichs Erztruchses und Churfürst, zu Gülich, Cleve und Berg Herzog, Landgraf zu Leuchtenberg, Fürst zu Mörs, Marquis zu Bergen op Zoom, Graf zu Veldenz, Sponheim, der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein ꝛc. ꝛc.

Liebe Getreue! Nachdem Wir mißfälligst vernehmen, daß unangesehen des Erzbischöflichen heilsamen Verbots vom 10ten April, 1765, und von Uns ebenermaßen unterm 23ten Junius 1768 erlassenen General-Verordnung, wegen denen übernachtenden Prozeßionen, an mehrern Orten sich viele haben beigehen lassen, dergleichen wieder einzuführen, oder durch private Zusammenrottirungen gar ausser Landes mit Vernachlässigung des Hauswesens, nebst schädlichen Verzehrungen derlei Wallfahrten vorzunehmen: Als gebieten Wir hiemit allen, und jeden nochmalen gnädigst, und ernstlich, vorgedachten Verordnungen auf das genaueste gehorsamst nachzuleben, mit dem Anhange, daß jeder Pastor welcher solche zugeben, und jeder Geistliche, welcher selbige führen wird, in 25 Rthlr. Strafe, jeder Brudermeister in 12, und jeder, welcher solche begleiten wird, in 6 Rthlr. verfallen sey; im Unvermögenheitsfalle aber sechs Wochen lang bei Wasser und Brod hingesetzet; sodann jeder Unsrer Beamten, welcher solche zugeben, nicht also fort stören, und die Frevler nicht nach Inhalt dieses bestrafen, und wie geschehen, berichten wird, ebenermaßen in 25 Rthlr. Strafe verfallen sein soll. So habt ihr diese Unsre Verordnung nochmalen behörend verkünden zu lassen, und wie geschehen, inner 14 Tagen unterthänigst zu berichten. Düsseldorf den 4ten Junius 1782.

Aus Ihrer Churfürstl. Durchlaucht
sonderbahrem gnädigsten Befehl.
Carl Graf von NESSELRODT.

Krey

Freywilliger Verkauf.

III. Nachdeme die Geschwistere von Reiner, mit Begebung des vorhin vorbehaltenen Einlöß-Rechts, sich entschlossen haben, den zum Gülich und Bergischen Landtag berechtigten, in der Herrschaft Schöller liegenden Rittersitz Düssel mit zugehörenden 5 Kurmüden, verschiedenen Sakzehnden, als Zehnthaaber, Zehntkorn, Grundpfachten, Eyer, Oehl, und Hüner, Jagd und Fischerei, sodann 84 in drei Gewandten eingeteileten Morgen Ackerland, den Vosberger Busch von 90 Morgen, Hulscheider Busch von 17 Morgen, und Düsseler Busch von 60 Morgen, 12 Morgen Wiesen, alles nach dem Schall angeschlagen für die von unparteyischen Scheffen bestimmte Tax von 13310 Rlr. ferner: die zu gemeltem Rittersitz gehörende, in vollkommenen guten Stand sich befindende Mahlmühle mit zugehörendem Garten, einen halben Morgen Wiesen ein und ein halben Morgen Busch ebener masen für die bestimmte Tax von 1935 Rlr. und endlich den auch zugehörenden Ullenscheider Koten für 420 Rlr. und zwarn jedes Stück besonders für erwehnte Tax, oder in einer Masse für 15665 Rlr. nicht weniger das in nemlicher Herrschaft Schöller liegende, zwarn freie, gleichwol quartam Colonicam gebende, und solchemnach 23 bis 24 Rlr. in denen Steuren jährlichs beitragende, sodann mit $4\frac{1}{2}$ Mald. jährlicher Zehnthaaber, $1\frac{1}{2}$ Mald. dergleichen Korn, und mit 4 Hüner belastete Guth Holthausen, nebst zugehörendem Scheider Busch von 20 Morgen, Eichen Zaumbusch von 10 Morgen, und grossen Busch von 150 Morgen, 72 Morgen Artland, 7 Morgen Grasgewächs, imgleichen den auf 500 Rlr. taxirten Koten, die Schehecke genannt, ebener maasen mit Parzellen, oder insgesamt für die Summe von 9430 Rlr dem Mehrestbietenden in freiwilligen Verkauf zu geben; Als wird zum Verkauf des Rittersitzes Düssel, und Zubehör die Tagfart auf Montag den 8ten, zum Verkauf des freien Guts Holthausen aber Dienstag den 9ten Julius nächstkünftig auf der Schöllersheide in der Behausung des Scheffen Schorn Nachmittags 2 Uhr mit dem Zusatz bestimmet, daß die Kauflüstigen die Konditionen bei unterschriebenen Actuario nachsehen können. Düsseldorf den 12ten Junius 1782.

In Fidem J. Haager Actuarius.

Bestrafte Verbrechere.

IV. 1) Den 17ten April ist Johann Schmid, desertirter Fuselier unter dem Königl. Preußischen General von Eichmannischen Regiment, zu Effert im Gulischen gebürtig wegen begangenen vielen Diebstählen auf Lebenslang zum Kayserswerther Zuchthauß 2) den 25ten ejusdem die Wittib Matheisen van Pey genant Winands zu Havert im Gülischen wohnhaft wegen starken Verdachten, das von ihro zur Weld gebohrnes Kind ersticket zu haben auf 8 Jahr zu bemeltem Zuchthauß. 3) Den 23ten May Johann Mackes auf der Dunck Amts Gladbach wohnhaft und gebürtig wegen durch einen Schus entleibten Jacob Pilatus aus denen in actis vorgekommenen Milderenden Umständen von der Todsstraf zwarn frey geschrochen, jedoch auf 12 Jahr zum Zuchthaus, und

den 21ten May sicherer Jud Joseph Jochel angeblich zu Franckfurt gebürtig mit Kälbermagen handlend, als ein sehr verdächtiger Vagabund auf 2 Jahr zum Zuchthaus verurtheilet, auch 5) eodem sichere zu Gülich inhaftirte Gertrud Müllers zu Gerresheim Amts Mettman gebürtig wegen widerhohlten vagiren und bettelen auf 2 Jahr allinger Kurfürstl. Landen verwiesen. 6) Den 3ten Juny sicherer Engelbert Defuhr zu Kirchhofen Amts Heinsberg gebürtig wegen geständlich denen Kinderen zum Gebeth des Vater Unser, gelernten gottloßen Ausdrückungen, und geständlich versuchter Nothzucht auf 10 Jahr zum Zuchthaus mit 25 Stockschlägen verdammet worden. 7) ist sicherer Johann Cremer wegen seinen Brodherrn dem Jegenieur Haubtmann Bilgen teils geständlich entfremdeter Gelder, teils wegen auf sich geladenen starken verdachten mehrere Gelder demselben vor und nach entwendet zu haben, in Ansehung deren in actis dabei mit vorgekommenen milderenden Umständen von der gesatzmäßigen Straf des Todes zwarn freygesprochen, jedoch dieserthalb auf 6 Jahr zum Zuchthaus mit 25 Schlägen verurteilet worden. NB. Der hieroben sub Nro. 3 bemerkter sich flüchtig gemachter Johann Mackes auch gemeinlich Rürten genannt, ist schmahl aufgeschoßener Statur, ungefehr 5 Fuß 4 bis 5 Zoll hoch, etliche 20 Jahr alt, länglichen Angesichts, hat graüliche Augen, flach braune ungebundene Haar, ist ein Zimmermann, auch Drechßeler von Profession, spricht langsam und deutlich, und ist daran besonders kennbahr, daß sein erster Finger an der rechten Hand merklich kürzer seye als jener an der lincken. Auf weßen Person sämbtlich Gülich und Bergische Beamte zur Arrestirung den fürnemblichen Bedacht zu nehmen haben.

Verpfachtungen.

V. Das Pott- und Pfeiffenerdstechen im Amt Neuenahr wird den 2ten July Nachmittags 3 Uhr auf der Churfürstl. Hofkammer hier in Düsseldorf vorbehaltlich gnädigster Genehmigung, an den Meistbietenden versteigert werden, Lusthabende können sich daselbst einfinden, und darauf bieten.

VI. Den 26ten und 27ten dieses solle auf denen Steinen im Stern Nachmittags 3 Uhren das diesjährige May Graß ab denen Churfürstl. Werdteren denen Meistbietenden ausverpfachtet werden.

VII. Den 28ten dieses solle zu Himmelgeist im Anker Nachmittags um 3 Uhren das Graßgewachs ab dasigem Churfürstl. Werdt dem Meistbietenden Summenweise ausverpfachtet werden. Oberkellnerey.

Gerichtliche Vorladungen.

VIII. Amt Nideggen. In Sachen Creditorum contra verlebte Freyfrau von Beeck zu Berg vor Flosdorff wird allen und jeden, welche an besagter Freyfrauen eine Forderung zu haben vermeinen, hiemitten injungiret, solche inner Zeit von sechs Wochen, welche Frist ihnen pro primo, secundo, & tertio Termino peremptoriè sub pœnâ perpetui Silentii präfigirt wird, beym Gericht Oberamts Nideggen eins mit behörenden Beweisstückeren ein- und auszuführen. Sign. in judicio Oberamts Nideggen den 5ten Juny 1782.

In Fidem Protocolli W. J. de Saive Grschbr.

IX. Amt Mettmann. Da der im Amt Mettmann zu Wülfrath gelegene Friedhof von des Guts Eigenthümer zur Caution gerichtlich eingeschrieben werden wollen: sich aber aus denen vorläufig nachgesehenen gerichtlichen Inscriptionsprotokollen hervorgethan, daß bemelter Friedhof im vorigen Jahrhundert für einige geringe Kapitalien (weßen Creditores dermalen nicht mehr auszukündigen) gerichtlich inscribiret worden, und sotane Aggravationes im Gerichtsbuch annoch offen stehen, und nicht ausgelöschet worden; Als werden zu mehrern Sicherheit diejenige Creditores, welche auf mehrgemelten Friedhof ein Hypothekarrecht annoch haben dörften, hiemit cum Termino peremptorio von 4 Wochen, zu Vorbringung ihrer gerichtlichen Schuldverschreibungen unter dem Präjudiz edictaliter abgeladen, daß nach Ablauf sotaner Frist dieselbe für mortificirt gehalten, und im Gerichtsbuch ausgelöschet, fort der oftgemelte Friedhof zu Berichtigung der erforderlichen Kaution præferentialiter eingeschrieben werden solle. Mettmann den 13ten Junius 1782.

Linden Richter.

Gerichtlicher Verkauf und Vorladung.

X. Amt Bornefeld. In Sachen Franz Courtz contra Erbgenahmen Peteren Tönnes, und dermaligen Besitzeren Arnolden Steffen, wird zur gerichtlichen Versteigerung des auf Bliedinghausen Kirspels Remscheid gelegenen, und auf 105 Rthlr. taxirten Wohnhäusgen, nebst angebaueter Schmitten, so auf 70 Rthlr. angeschlagen, Terminus auf Mitwoch den 10ten künftigen Monats July hieselbst bey Gericht Morgens um 10 Uhr vorbestimmt. Sohin so wohl denen noch zur Zeit unbekannten Tönnes Erbgenahmen, als allen, und jeden Creditoren, welche an diesem Häusgen, und Schmitten Jure Dominii vel Hypothecæ eine rechtmäßige Ansprache zu haben vermeinen, aufgegeben, in nemlicher ihnen peremptorie angesezter Frist als den 10ten July l. J. unter Strafe ewigen Stillschweigens entweder selbst, oder per Mandatarium zu erscheinen, und ihre Gerechtsame, respectivè ihre Forderungen beweislich einzubringen, und ihr Vorrecht behörend ein- und auszuführen. Sign. Hückeswagen den 29ten May 1782 am Gericht.

In Fidem Wietz Grschbr.

Freywillige Verkäuf.

XI. Eheleute Zuckerbäcker Gumperts seynd entschloßen, ihren vorm Flingerthor gelegenen Garten (wo v. J. ein Glaß Wein geschenkt) mit denen darzu gehörigen Einrichtungen, bestehend in ein steineres Lusthaus, mit Keller, Backofen und Schöpgen, wie auch eine apparte Wohnung mit Keller, Stallung für 2 ad 3 Kühe, für einen Gärtner, nebst noch einen kleinen Garten, Bongart, und anschießenden dreyviertel Blechs Ackerland, alles an einem Stück, aus freyer Hand zu verkaufen; Lusttragende können beym Eigenthümer selbst auf der Ratingerstraß, oder bey Notarium Rick auf der Zollstraßen die Conditiones vernehmen. Düsseldorf den 14. Juny 1782.

XII. Erbgenahmen des abgelebten Herrn Hofkammerraten Ringel seynd Willens, ihr auf der Ratingerstras gelegene, dermalen von dem Gastgebern Mösch bewohnte Behausung dem Mehristbietenden öfentlich zu verkaufen, des Ends wird Terminus auf Donnerstag den 18ten künftigen Monats July Nachmittags 2 Uhr in gedachter Behausung vorbestimt, Kaufslüstige können allenfals die Conditionen bei dem zur Verkaufung bevollmächtigten Gülich und Bergischen Hofkanzlei Procuratoren Joh. Wilh. Classen vorläufig vernehmen.

XIII. Das dermahlen von Kaufhändelern Pütz dahier in Düsseldorf bewohnt werdende sehr bequimlich hallische Haus auf die Bolckerstras und Hundsrücken ausgehend, ist zuverkauffen; Lustragende mögen sich nur an Herrn Schulteiß Stolzen in Heimbach, qua constituirten general Mandatarium melden, oder ihme per Düren à Heimbach unter seiner Addresse zu schreiben.

XIV. Es dienet zur Nachricht, daß ein in der Altenstadt in Düsseldorf gelegenes großes und commodes Haus samt oder ohne dem daran schießenden auf der Ritterstraß gelegenen Hinterhauß aus freier Hand gegen baare Zahlung zum Verkauf stehe, das weiter ist bei der Expedition zu vernehmen.

XV. Der in Oberbilck nächst bei Düsseldorf gelegene so genannte Wassenbergerhof bestehend aus etwa 85 Morgen Ackerland, 15 Morgen sogenanten Geistenlands, ohngefehr 7 Morgen eigenthumlich Holzgewachs im Bilckerbusch, 3 Morgen Bänden am Grafenberg, anderthalb Gewalt Graß Gewächs in denen Gerresheimer Bänden, ohngefehr 6 Morgen Garten, Baumgarten, und Weyer, einer privativen sehr weitlaufigen Schaafstrift-Gerechtigkeit, fort einer Herrschaftlicher und Halbwinners Wohnung, schöner großer Scheur, samt Pferd-Kühe-Schwein- und Schaaf Stallungen, mit nichten belaßet, dan nur mit der gemeinen Landsteur, und anderthalb Malder Haaber an die Churfürstl. Kellnerey jährlichs zu liefern, stehet aus freyer Hand gegen baare Zahlung zu verkaufen, fernere Nachrichten sind bei hiesiger Expedition einzuholen.

XVI. Es dienet zur Nachricht, daß der im Amt Mettmann Honnschaft Morp gelegener sogenannter Steinbusch, ohngefehr 8 Morgen groß, ganz ohnbelastet, aus freyer Hand gegen baare Zahluug solle verkauft werden, davon stehet ferneres bei hiesiger Expedition zu erfragen.

XVII. Auf dahiesiger Havenstraß stehet ein wohl conditionirtes Haus, bestehend aus eilf schönen Zimmern, Kuch, großen Keller, und Speicher, aus freier Hand zu verkaufen, Kaufslüstige können das nähere bei mir unterschriebenen vernehmen. Schaumburg Hofkanzley Advocat.

XVIII. Freitag den 21. wird in der Neustadt in der Kellers Behausung von dem verstorbenen Meister Axenmacher, allerhand Axenmachers Handwerkzeug wie, auch Holz, Nußbaumen Bord auf dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft.

Fehlender Professionist.

XIX. In der Haubtstadt Münstereiffel wird annoch ein tüchtiger braver Leyendecker erfodert, mithin kann derjenige, so sich daselbst niederzulaßen Lust hat, beym Magistrat je eher, je lieber melden, und die Bedingnüßen vernehmen.

Lotterie Nachricht.

XX. Demnach Nro. 6491 bis 6495 zur Hälfte zur zweiten Classe 64ter Ravensteiner Lotterie an dahiesigem Juden Isaac Abraham abusive ausgegeben worden, gedachte 5 halbe Looser aber an die Collecte des Joh. Wilh. Alberty in Remscheid behören, so werden die Interessenten ersucht, selbige aufs schleunigste dem Juden Isaac Abraham gegen eben so viel andere Looser zu remittiren, damit selbige ihren rechten Innhabern können zugestellt werden, weil man widrigenfals gedachte 5 halbe abusive ausgegebene Looser für die 3te Classe alles Gewins unfähig erkläret, und für die 3te und 4te Classe keine Renovations Looser abgibt. Düsseldorf den 15ten Juny 1782.

Joh. Friedr. Weyler Ober-Collecteur.

Litterarische Nachricht.

XXI. Betreffend die unvollendete Wochenschrift: Freund der Wahrheit und des Vergnügens am Niederrhein.

Selinde, Versuch eines Gesangs über den Wunsch einer Düsseldorfer Schönen allen Schönen zur Beherzigung zugeeignet von einem Kosmopolit am Niederrhein, ein Beitrag zu obgemelten Wochenschrift im nämlichen Format recht sauber auf Schreibpapier gedruckt, ist bei Buchbinder Weidman allhier auf der Neustras für 10 Kbr. zu haben, wer 10 Exemplar nimmt, bekömmt das 11te umsonst. Geld und Briefe Franko.

Vermischte Nachrichten.

XXII. Eine gute Köchin wird gesucht in eine stille regulirte Haushaltung in hiesiger Stadt, sie kann die Anweisung auf m Comptoir dieser Nachrichten erhalten.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 9. Juny, Kaiserl. Lieutenant Herr Doren, und Brembs von Brüssel kommend, im Englischenhof. Frau von Montberet von Hamburg, im Hof von Holland. Kaufleute, Teschemacher von Elberfeld, im 2brückerhof, von Ausem von Mülheim im Anker, Carel im Maynzerhof, Brockhausen und Herr Hofrath Beng, von Cöln im Antonio, ein Englischer Courier durchgereist. Den 10ten, Thomherr Graf von Königseck, Thomherr von Bongart, und ein Englischer Courier durchgereist, holländischer Artillerie Capitain Herr Müller, und Kaufleute Beckrath von Creifelt im 2brückerhof, Elbeck, Stamper, und Saur von Lübeck im Englischenhof. Den 11ten, Herr von Harf einkommen holländ. Capitain Herr Bosep durchgereist, Kaufleute, Dirgart im großen Faß Eckart von Cöln, im Bönnischenhof, Dumont, von Emmerich im schwarzen Pferd. Den 12ten, Schwedischer Obrist Herr von Tollp durchgereist, Prinzessin von Hohenloe durchgereist, Hr. von Pfeil bei Hr. von Gaugreben, Kaufmann Pochen, von Cöln im Anker. Den 13. Hr. von der Borch, aus Holland, bei Frau von der Borch, Hr. von Tinne, Hr. von Thor aus Holland im Hof von Holland, Hr. Doctor Wülfing, Hr. Gerichtschreiber Worringen von Elberfelt in der Stadt Siegburg, Alter, und Tewisen, aus dem Haag, im 2brückerhof, die Abtistin von Gräfrath bei Hr. Hofrath Friderichs. Den 14. Hr. von Hompesch von Rurich im 2brückerhof, Herr Obrist von Meldeman im Prinz Oranien, Kaufleute Struch und Mentz von Duis-

burg im Maynzerhof, Hr. Baron von Fischer von Ostein im schwarzen Pferd. Den 15. Lahner, und Wey, im Ancker, Hr. Pastor Gehlen, von Bonn im schwarzen Horn, Französischer Schweitzer Haubtmann H. Bender, und Lieutenant Hr. Lanny, 2 Kaufleute, Leberig aus Hamburg im Englischenhof.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 11ten Juny, Caspar Laager aus der Schweitz mit Leientischen, fort Nußbaum Holz, Jan Henrich Deetsch von Cöln mit Mineralwasser, beide nach Holland. Den 12ten, Wilhelm Hack von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren, Herman Pastors nach dem Clevisch. mit Erden Geschier. Den 15. Friderich Zündorf nach Uerding mit Wein und Bord beide von Cöln Gerhard Haas von den Steinen nach dem holländ. mit Frucht. Den 16ten, Herr Hofkammerrath Danzer nach Dorth mit einer Holzfloß.

Getaufte.

Catholische. Den 11ten Juny, Joannes Conradus Antonius Sohn des Antonius Münchhof, und Elisabetha Pesch.

Reformirte. Den 10ten Juny, Maria Catharina Wilhelmina Tochter des Mühlenmeister Johann Peter Willems, und Anna Catharina Koch.

Verehligte.

Catholische. Den 10ten Juny, Wilhelmus Pool, mit Anna Elisabetha Cüppers, —— Fridericus Brewer, mit Catharina Meyers dimittirt. Den 11ten Joannes Kortz, Wittiber, mit Anna Gertrudis Streeraths, —— Michael Kytz, mit Christina Wippels, —— Joannes Müller, mit Agnes Grüns.

Beerdigte.

Catholische. Den 13ten Juny, Maria Jacoba gebohrne von Palmer, Ehefrau des Herrn Ritmeister von Lemmen, alt im 58ten Jahr, — Johann Kilian, Postknecht, Ehemann, alt 60 Jahr. Den 14ten, Wernerus Diderichs Kaufhändler, Wittiber alt 58 Jahr 4 Monat 6 Tag.

Politische Nachrichten.

In Wien werden täglich neue Anstalten zu Verschönerung der Stadt und Gesundheit der Einwöhner gemacht, der Awgarten wird dabey nicht vergessen. Im Sommer müßen Tags zweymal die Gaßen mit Wasser besprizt werden; die Goldarbeitee, Gürtler, Schwerdfeger dörfen auf den Gaßen nicht mehr mit ihrem Vergolden und Versilbern erscheinen; die Bleygießer mit diesen bekommen einen Ort zu ihrer Arbeit angewiesen, wo der Quecksilberdampf kein Schaden bringt. — Wegen starken Wind ist der Admiral Kempenfeld den 30. May zu Torbai eingelaufen, und den 1. Juny wieder unter Seegel gegangen. Man sagt, daß die Flotte des Admiral Kempenfeld und Howe 45 Seegel stark in der Manche kreuzen soll. — In Franckreich wird der Graf von Guichen stündlich mit 5 Französisch und 30 Spanischen Linien Schiffen erwartet, von Cadix ist er bereits abgefahren; wenn bei deßen Ankunft der Herr de la Motte Piquet mit seiner Abtheilung von Brest darzu stoßet, so wird die Französische Flotte 45 bis 50 Linienschiffen stark seyn. — Se. Maj. der König in Franckreich haben die Ordre erteilt, daß 12 neue Linienschiff bald möglichst verfertigt werden sollen, alle beeifferen sich einen Beitrag zu thuen, die Stände von Languedoc Burgund und Bretagne wollen 3 Schiffe stellen, die Generalpachter die Generaleinnehmer und die Geistlichkeit werden ansehentlicht Beiträge in Geld darzu hergeben.

Amt Bergheim. In Sachen Königlich-Preußischen Kraiß Einnehmern, und Referendarien Speck zu Goch und dessen verwittibte Frau Schwester Falck, wider Jacob Cremerius, und Anton Gyhr, wird zur öffentlichen Versteigerung des lezteren zuständig in Dormagen gelegenen Hauses, zum Adler genannt, samt dahinten ligenden Garten, Baumhof, und Ackerland, fort drey viertel Morgen Kühe-Banden (so von Scheffen auf 200 Rlr taxirt worden) die Tagsfahrt auf Donnerstag den 27ten Juni künftig Vormittags 9 Uhr, in des Vorstehern Steinberger Haus daselbst, hiemit vorbestimmt Bergheim am Amtsverhör den 27ten May 1782.

In Fidem J. F. Maubach Gerichtsverwalter.

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 15ten Juny in Carolin zu 7. Rthlr $\frac{1}{2}$. *Amsterdam courent* $61\frac{1}{2}$ *Paris Lyon.* 91. *Bordeaux* $90\frac{1}{3}$. *Rotterdam, Dort* $61\frac{3}{4}$ *Hamburg, Bremen in Louis d'Or a* 5. 20 *a* $\frac{1}{2}$. *Ffurt Pary*

Cöln den 7ten Juny in Cron. à 8. Kopfst.
Amsterdam $156\frac{1}{2}$. *Rotterdam* $156\frac{1}{4}$. *Paris* 88. *Lyon* 0 *Hamburg* 173 *Wien* 116. *Ffurt Pary.*

Fleisch-Tax. das Pfund.			Brodt-Tax.				
Für den Monat Juny	stüb	hlr.		Pf.	loth	stüb	hl.
Bestes von Ochsen	4	8	Schwarz	7		7	
Gemeines von Ochsen	3	8	Weiß		$7\frac{1}{2}$		8
Bestes von Kuhe	4		Rundes Brödchen		7		8
Ordinaires	3		Ein Röggelgen		$7\frac{1}{2}$		8
Bestes von Kalb	3	8					
Gemeines von Kalb	3						
Bestes von Hammel	4						
Ordinaires							
Schweinen	6		Beste Kerzen	1		10	
Nierenfett	8		Gemeine	1		9	
Zum Schmelzen brauchbar Fett	6		Gezopfte	1		8	

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Frucht-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	5	56	4	58	3	66	3	18	2	50				
Deuren.	5	16	5	4	4	24	2	50						
Gülich.	4	60	4	40	4		3							
Eschweiler.	5	40	5	6	4		3	40			7	40		
Cöln.	4	28	4		3	16	2	32						
Neuss.	5	10	4	20	3	10	2	60	3	20	7			
Düsseldorf.	5	20	4	40	3	60	2	60	3	40			3	70
Elberfeld.	7		6	10										
Mülh. am Rhein	5		4	32	4	16	2	40						

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und ausgegeben bey Steur-Banylisten Zehnpfenning in Düsseldorf.